



Hubertus Hencke  
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke  
stv. Fraktionsvorsitzende

## Presseinformation

Nr. 86/2013 Kiel, 17. Oktober 2013

### **FDP Ratsfraktion stellt Antrag zur Änderung der Hauptsatzung**

Zur kommenden Sitzung der Ratsversammlung am 31. Oktober stellt die FDP-Ratsfraktion einen Antrag zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Kiel.

Danach soll zukünftig der oder die OB bei Verzicht auf Ansprüche der Stadt im Zusammenhang mit *Steuererlassen* nur noch Entscheidungsbefugnis erhalten, wenn die Wertgrenze von 150.000 Euro nicht überschritten wird. Hierzu erklärt der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Hubertus Hencke:

„Angesichts der jüngsten Vorgänge um ihren Steuererlass hat OB Gaschke angeregt, ein Sondergremium für Eilentscheidungen einzurichten. Dies sieht die Gemeindeordnung jedoch nicht vor. Auch wenn die OB die Fraktionsvorsitzenden natürlich hinzuziehen *kann*, so trägt sie doch in dringenden Fällen die Verantwortung allein.

Daher ist für die Zukunft sicherzustellen, dass Eilentscheidungen in Fällen von Steuererlassen, die die gegenwärtig amtierende OB oder künftige Verwaltungschefs unter rechtlich falscher Beurteilung treffen, keinen übermäßigen Schaden verursachen. Hierzu wird die beantragte Änderung der Hauptsatzung vorgeschlagen.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm  
Fraktionsgeschäftsführer